



Für alle Bilder © Copyright: Jörg Brüggemann. Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik und des Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.

marlowes,

www.marlowes.de, 12. Oktober 2020

Foto-Essay „wie lange noch“

Jörg Brüggemann | <https://www.joergbrueggemann.com/>

wie lange noch

Die 13.100 Kilometer deutscher Autobahn sind ein einzigartiger Ort. Sie erstrecken sich von der Nordsee bis zu den Alpen, vom Rhein bis an die Oder. Die Autobahn gibt es in allen großen Städten und in der abgelegensten Provinz. Als monumentales Bauwerk repräsentiert und stiftet sie deutsche Kultur. Zu etwa einem Drittel ihrer Länge vor und während des Nationalsozialismus konzipiert und gebaut, wurde ihr 1974 von „Kraftwerk“ ein Denkmal komponiert. Im Ausland steht sie für „No Speed Limit“ und für deutsche Ingenieurskunst. Die Nutzer hingegen erfahren auf ihr Staus, LKW-Schlangen und lichterhupende Drängler.

Bevor sich das Bild auf unseren Autobahnen durch Elektroautos, Carsharing und automatisiertes Fahren radikal ändern wird, hält Jörg Brüggemann noch einmal fest, wie umfassend der Verbrennungsmotor die Mobilität des 20. Jahrhunderts geprägt hat. Für sein Fotoprojekt ist er von 2015 bis 2019 auf und längs den deutschen Autobahnen gefahren. Durch die Jahreszeiten ist er neben und auf ihr gereist und hat sie fotografiert. Damit schuf er ein bildnerisches Zeitdokument über Deutschland und seine Autobahn – diesen riesigen Teppich aus Asphalt und Beton, der sich über die Landschaft gewebt hat.

Die Ausstellung „wie lange noch“ mit den Fotografien von Jörg Brüggemann ist bis zum 6. Januar 2021 in Mannheim zu sehen

Die Arbeit *Mi Madre Tiene Novio* (Meine Mutter hat einen Freund) von Jörg Brüggemann begleitet das Projekt Autobahn eigenständig.

[Weitere Information >>>](#)

Publikation „Autobahn“ erschienen bei [Hartmann Books >>>](#)











